

Feature

Redaktion: Tobias Nagorny Tel.: 0421 246 43757
email: tobias.nagorny@radiobremen.de

Assistenz: Andrea Struss Tel.: 0421 246 42626
email: andrea.struss@radiobremen.de

Mai 2021

Woche 18 Samstag, 08.05.2021
18.05 Uhr – 19.00 Uhr

Mare Radio

In Mare Radio wird das kulturbildende Wesen des Meeres zum Programm, das mit Seelust und Entdeckerfreude die Kategorien von Wissenschaft, Literatur, Politik, Kunst und Musik durchkreuzt, immer auf Seeseite.

Woche 19 Samstag, 15.05.2021
18.05 Uhr – 19.00 Uhr

Wh. v. 10.04.2021

Feature

Durchboxen in Ghana – Training im Boxcamp in den Slums von Ghana

von Antje Drinnenberg

„Ohne Ali wäre ich nicht da, wo ich jetzt stehe!“ sagt Raschad, 28-jähriger Deutsch-Togolese und einer der Schützlinge von Boxtrainer Ali Cukur. Woche für Woche treffen sich junge Menschen, wie Raschad, Saskia, Burak und Abu in einer kleinen Halle des TSV 1860 München. Viele von ihnen haben einiges durchgemacht im Leben. Für sie ist Ali Vorbild, Vater, Lebensretter. Im Ring bringt er ihnen bei, ihre Wut zu bändigen, die Kontrolle zu behalten.

Boxen als Training für das echte Leben. Die Chance, echte Anerkennung zu finden und nicht auf die schiefe Bahn zu geraten. Das alljährliche Boxcamp verlegt Ali nach Ghana. Konfrontiert mit den harten Bedingungen der ghanaischen Boxer in den Slums von Accra, beginnen die Jugendlichen, ihr Leben in Deutschland aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten.

So wird die Reise nach Westafrika für sie zu einer Reise zu sich selbst – zu ihren Ängsten, ihrer Zerrissenheit, aber auch zu ihrer Kraft und ihrem Selbstwertgefühl.

Produktion: Radio Bremen 2021
Redaktion: Tobias Nagorny

Woche 20 **Samstag, 22.05.2021**
18.05 Uhr – 19.00 Uhr

Podcast-Lab

Wir nehmen uns Zeit für lange, spannende, schräge, abschweifende und interessante Gespräche. Wir bringen die Bremen-Zwei-Podcasts ins Radio. Vom "Freiraum" über "Wie die Tiere" bis "Wischmeyers Stundenhotel".

Woche 21 **Samstag, 29.05.2021** **Wh. 31.05.2021, 21.00 – 22.00 Uhr**
18.05 Uhr – 20.00 Uhr

ARDradiofeature

Licht aus im Bordell

Ein Feature über die Missstände in der legalen Prostitution

Seit 20 Jahren ist die "Förderung der Prostitution" in Deutschland nicht mehr strafbar. Prostitution gilt nicht mehr als sittenwidrig, sondern als Gewerbe wie andere auch. Seitdem ist das Rotlicht-Milieu mitten in der Gesellschaft angekommen. Bürgerliche Geschäftsleute wollen als Investoren mitverdienen - schließlich ist der Gang ins Bordell keine Schande mehr. Und das obwohl die überwiegende Mehrheit der Sexarbeiterinnen unter Zwang steht und schwere körperliche und seelische Schäden erleidet.

Das Europaparlament forderte deshalb bereits 2014 in einer nicht verbindlichen Resolution, Freier EU-weit zu bestrafen, weil Prostitution die Menschenwürde der Prostituierten verletze. Genau diesen Weg ging man in Schweden. Dort ist „Sexkauf“ seit mehr als 20 Jahren verboten. Der Freier wird bestraft, die Prostituierte nicht - sie erhält staatliche Hilfe zum Ausstieg. Doch verlagert das die Probleme nicht wieder in die Illegalität?

Auch in Deutschland fordern laut einer Umfrage 57 Prozent der Befragten strengere Gesetze gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution. Dann kam die Corona-Pandemie, und auch die Bordelle in Deutschland mussten schließen. Die Forderungen nach einem dauerhaften Verbot prallten nun auf die nach einer sofortigen Wiedereröffnung. Die Bordellbetreiber fürchten um ihr Geschäft und wehren sich heftig.

Im Hintergrund stehen vielerorts kriminelle Organisationen, die jährlich Milliarden Euro umsetzen und deren Lobby bis in die Politik reicht. Wie groß ist die Chance, Prostitution nach der Pandemie neu zu regeln, etwa nach dem schwedischen Modell?

Von Michael Weisfeld
Produktion: Saarländischer Rundfunk 2021
Redaktion: Jochen Marmit

Biografie Michael Weisfeld:

Michael Weisfeld arbeitet als Rundfunkreporter und hat zahlreiche Features geschrieben. Für das ARD radiofeature zuletzt „Befehlsempfänger Gottes“ (2018).